

Stationenlernen im Fach D

Beitrag von „Timm“ vom 24. März 2004 18:52

Hallo,

ich bin mit frischen Ideen aus einer Lehrerfortbildung zum Thema Differenzierung geimpft. Deshalb möchte ich nun gerne das Stationenlernen zum Üben der Aufsatzform Erörterung/bzw. zum Thema "Argumentieren" einsetzen.

Ich habe morgen meine "freien" Tag (=Arbeitstag) und präsentiere mal vorab meine ersten Gedanken. Ich dachte an folgende Stationen:

1. Eine Einleitung schreiben. <P>
2. Argumente sammeln und ausarbeiten. <P>
3. Steigernd oder dialektisch - Aufgabenformen auseinanderhalten. <P>
4. Sätze verbinden - Übungen mit (subordinierenden) Konjunktionen. <P>
5. Zu einer Auswahl von vorgegebenen Erörterungen einen Schluss schreiben. <W>
6. Eine Leserbrief als Form einer Erörterung zu einem Thema schreiben. <W>
7. Argumenstrukturen üben (dialektische, ausklammernde,...) <W>

Nun meine Fragen an euch:

1. Verbesserungs-/Ergänzungsvorschläge?
2. Machbar in 95 min?
3. Aufteilung Wahl-/Pflichtstationen in Ordnung?
4. Korrektur? Das wohl heikelste Thema. Ich habe bis jetzt Stationenlernen nur zum Erarbeiten eines neuen Themas gemacht. Dann wurden von mir die Aufgaben eingesammelt und benotet. Jetzt bin ich aber in einer lern-differenzierten Übungsphase, d.h. es sollen ja auch ausdrücklich Fehler gemacht werden dürfen, ohne dass gleich der Notenhammer kommt. Andererseits brauchen gerade einige schwächere meiner Berufsschüler einen gewissen Druck. Hatte mir überlegt, nur bestimmte Teile zu benoten.

Vielen Dank schon jetzt für alle Kommentare/Anregungen.

P.S.: Habe mit Absicht in "Allgemein" gepostet, da die Methode ja stufenunabhängig ist.